VON SALIS



AOC Graubünden

Wegelin Malanser Pinot Noir Weisstorkel 2022

CHF 45.00

75cl
13.5%
Graubünden
Pinot Noir
AN 3366722

Degustationsnotiz
Expressiver Rotwein mit klarer Frucht von roten Beeren und Kirschen, würzigen Noten und kräftiger Struktur. Feine Frische und elegante Tannine, ausgewogenes Säurespiel und langer Abgang.

Herstellung
Trauben aus der Einzellage Weisstorkel (560 m.ü.M.) ergeben einen kräftigen, würzigen Pinot Noir. 40 % ganze Trauben, Spontangärung im Holzbottich mit 24 Tage Maischekontakt. Ausbau 12 Monate in Barriques, davon 40 % Neuholz. Abgefüllt im April, Release Dezember.

Trinkreife
Jahrgang + 6 Jahre

Geniessen zu
Bündner Spezialitäten, gebratenem Geflügel, Kalb, Wild, Pasta, weich gereiftem Käse oder kräftig gewürzten Gerichten.

Produzent
Das Weingut Wegelin in Malans steht für charaktervolle Weine mit starkem Terroirausdruck. Als eines der traditionsreichen Weingüter der Bündner Herrschaft verbinden die aktuellen Betriebsleiter Rafael Hug und die Önologin Mathilde Hug Pédeutour moderne biodynamische Weinbereitung mit grossem Respekt vor Boden, Klima und Reben. Die Produktion konzentriert sich auf Pinot-Familie, Chardonnay und weitere Burgundersorten, die jeweils möglichst naturnah vinifiziert werden. Die Arbeit im Weinberg betont den Erhalt von Bodenfrucht, individueller Lage und gesunder Traubenreife. Im Keller werden die Weine schonend ausgebaut, meist mit spontaner Gärung und minimalen Zusatzstoffen, um den natürlichen Charakter der Trauben zu bewahren. Seit 2022 werden alle Weingärten kupferfrei bewirtschaftet und das Team legt Wert auf biodynamische Prinzipien und nachhaltiges Arbeiten. Neben klassischen Rebsortenweinen stehen auch lagenspezifische Auslesen im Sortiment, die das vielfältige Terroir der Region widerspiegeln. Bekannte Lagen wie Scadena und Weisstorkel prägen die Eleganz und Struktur der Weine.
Die Weine erzählen ihre Herkunft – geprägt von der Natur und sorgfältiger Handarbeit.



Wegelin Malanser Pinot Noir Weisstorkel 2022

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet.
Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz" gerühmt.
Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.
Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.

Subregion

Malans zählt zu den geschichtsträchtigsten Winzerdörfern der Bündner Herrschaft: Reben wachsen hier sowohl in den flachen Lagen vor dem Dorf als auch auf den steilen Terrassen dahinter, gesäumt von Trockenmauern aus dem charakteristischen Bündner Schiefer.
Malans ist zudem die Heimat einer önologischen Rarität: dem Completer. Die autochthone weisse Rebsorte hat in der Gemeinde nie ganz aufgehört zu wachsen und erlebt seit einigen Jahren eine kleine Renaissance – heute zählt sie zu den seltensten, aber auch geschätztesten Weissweinen der ganzen Region.
Frischer Wind weht auch beim traditionsreichen Weingut Wegelin: Seit 2019 führen Rafael Hug und seine Frau, die Önologin Mathilde Hug Pédeutour, den Betrieb und setzen mit konsequenten Einzellagenweinen und Demeter-Zertifizierung neue Massstäbe für die Region. Neben Wegelin zählen Giani Boner, Ueli & Jürg Liesch, Lauber, Fromm und Schifferli zu den prägenden Malanser Weingütern im von Salis Sortiment.